**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 2 (1926-1927)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

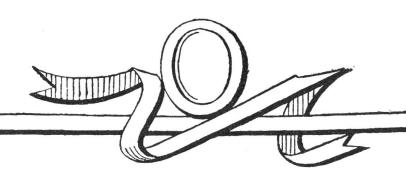
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

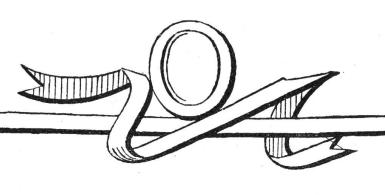
**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

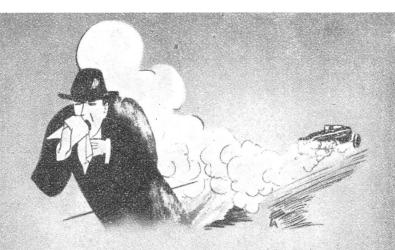


## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7	
Betrogene Betrüger. Eine Forschungsreise durch die Inseraten- plantagen. Von Albert Larcher. Illustriert von Hugo Laubi.	8	
Wie lernten Sie sich kennen? Eine Rundfrage mit zwei Illustrationen von Walter Guggenbühl	1	
Die Fragwürdigkeit der Moral. Von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel	)	
Wir Schweizer sind doch demokratisch. Wie die Bundesräte wohnen	32	
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	34	
Wachtmeister Bärfischer. Novelle von Alfred Fankhauser.	35	
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene. Von Gluyas Williams	44	
Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen. Von Karl Vieli. Illustriert von Eduard Stiefel		
Die Herrschaft des Affen Achille. Roman von Benjamin Vallotton	V-	
		$\int$



	1 1
	Seite
Schrift und Charakter. Von Nina von Albertini	. 67
Rätsel	. 68
Schweizer Küchenspezialitäten. Rezepte aus dem Kanto	on . 69
Der vereinfachte Haushalt.	
Heute muss ich nicht kochen. Von Hildegard Frü	h 70
Sparen als Sport. Von Clara T	. 74
Praktische Einfälle von Hausfrauen	. 78
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist di Schönste im ganzen Land	e
Ehe-Ferien. Sollen Mann und Frau gemeinsam in die Ferie gehen? Eine Kontroverse	en . 80
Probleme des Lebens. Ein moderner Briefkasten.	. 86
Auflösung des Rätsels der letzten Nummer	. 90
Bobis und Butzis Weltreise. Bilderbogen für Kinder. Vo	1 1
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	. 92
Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez	



# Staubige Straßen!

Milliarden von Mikroben werden mit dem Staub in die Luft gewirbelt und bedrohen Ihre Gesundheit.

Gaba-Tabletten aber schützen Sie vor Ansteckung, stillen den Durst und erfrischen den Gaumen.

Bei großer Hitze sind Gaba-Tabletten etwas Köstliches!



Eine graße Gabe-Dase kastet Fr. 1.50.



Höher hinauf...

auf der sozialen Leiter, höher im Einkommen, höher aber auch im geistigen Niveau Ihrer Arbeit!

Nicht Protektion noch Zufall soll Ihnen dazu verhelfen. Durch eigene Kraft können Sie Ihr Ziel erreichen. Durchschnittsangestellte gibt es genug, aber Mitzarbeiter, die neben den allgemeinen Kenntnissen noch etwas Spezielles bieten können, solche Leute sind immer gesucht.

Das aussichtsreichste Spezialgebiet, das ein junger Mann heute ergreifen kann, ist die Reklame. Jedes Geschäft, jede Branche braucht heute Reklame, denn Reklame machen heisst nicht nur Inserate aufgeben und Plakate ankleben. Reklame machen heisst Kunzden werben, und die Mittel, die dazu dienen, sind fast unerschöpflich.

Dr. Kurt Friedländer, einer der erfolgreichsten heutigen Spezialisten in diesem Fache, hat einen Lehrkurs für Reklame ausgearbeitet, der Sie in meisterhafter Weise in das so vielgestaltige Gebiet der Reklame einführt. Die Leitung für die Schweiz besorgt ein Schweizer Reklamefachmann.

Unter dieser erfahrenen Führung werden Sie durch zielbewusste Arbeit bald die Stufe erreichen, die Ihnen den Weg zu einer aussichtsreichen Laufbahn eröffnet. Immer tiefer werden Sie in die Materie eindringen, und Sie werden uns danken, dass wir Ihnen ein Feld geöffnet haben, das Sie nicht nur materiell, sondern auch geistig voll befriedigt.

Schreiben Sie heute noch um den ausführlichen Prospekt

Verlag Organisator A.=G., Zürich 6